

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 145.2/2019	
Fraktionsantrag			
Planen und Bauen	öffentlich	☒	
Geschorec, Kurt Werner	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Planung, Verkehr und Umwelt	13	13.11.2019
Rat der Kreisstadt Mettmann	5.c	10.12.2019

Fraktionsanträge
 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD vom 19.06.2019
 hier: Anregungen zur Umgestaltung des Jubiläumsplatzes

Finanzielle Auswirkungen
 Kosten
 Produkt 12.12.03
 Haushaltsjahr
 Folgekosten
 Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein
 Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG
 Nach dem Ergebnis der Beratungen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
UBWG			
Piraten/Linke			
BfM			
Fraktionslose Mitglieder			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterungen:

Im Ausschuss für Planung, Verkehr und Umwelt erhielt die Verwaltung den Auftrag, den aktuellen Planungsstand zum Jubiläumsplatz für die Ratssitzung aufzubereiten. Wie die Verwaltung in der Ausschusssitzung bereits erläuterte, müssen zunächst einmal die Rahmenbedingungen festgelegt werden, unter denen eine Neu- oder Umgestaltung des Jubiläumsplatzes erfolgen soll. Hierzu gehört insbesondere die Beantwortung der Frage, welche Funktion der Platz in Zukunft erfüllen soll. Dazu ist eine genaue Definition erforderlich, bevor über umfangreiche Umgestaltungen, die frühestens nach dem Ablauf der noch bis 2021 bestehenden Bindung an Fördermittel umgesetzt werden können, nachgedacht werden kann.

Zurzeit findet auf dem Jubiläumsplatzes mittwochs und samstags der Wochenmarkt statt. Was auf der einen Seite zur Belebung des Platzes beiträgt, schränkt auf der anderen Seite die Gestaltungs- und Möblierungsmöglichkeiten auf dem Platz jedoch stark ein.

Es dürfte unschwer nachvollziehbar sein, dass für die benötigten Stellflächen der Marktwagen und die erforderlichen Rangiervorgänge ausreichend Platz benötigt wird, der frei von Hindernissen oder Einbauten ist. Außer dem zweimaligen Wochenmarkt ist das Mettmanner Schützenfest mit Johanniskirmes eine weitere Großveranstaltung, die auch auf dem Jubiläumsplatz stattfindet und ähnliche Anforderungen an den Platz stellt.

Außerdem ist mit dem Projekt „Umgestaltung des Jubiläumsplatzes im Bereich der Schwarzbachstraße“ aus dem aktuellen Integrierten Handlungskonzept für die Innenstadt ein Teilbereich aktuell bereits umgestaltet worden. Einhergehend damit wurde auch eine wesentliche Funktion dieses Stadt-raumes als zentrale Anlaufstelle/Umsteigepunkt des ÖPNV in Mettmann bestätigt und mit Mitteln der Städtebauförderung baulich manifestiert.

Unter Berücksichtigung der Form der reinen Platzfläche und der umgebenden Rahmenbedingungen (z.B. Zufahrt und Tiefgarage der Kreissparkasse, Busverkehr auf der Schwarzbachstraße mit entsprechenden Haltestellen und Wartebereichen für die Fahrgäste) ergeben sich zusätzliche Restriktionen, die den Gestaltungsspielraum weiter einschränken. Zur Veranschaulichung der Nutzungsansprüche ist als Anlage 1 ein Luftbild von 2018 beigefügt, aus dem die „Belegung“ des Jubiläumsplatzes an einem Markttag deutlich wird.

Im Ergebnis bleibt festzustellen, dass eine durchgreifende gestalterische Erneuerung/Veränderung des Platzbereiches nur denkbar ist, wenn die oben aufgeführten Nutzungen aufgegeben werden. Dies setzt jedoch eine Standortalternative für diese Nutzungen voraus, die aus Sicht der Verwaltung in Mettmann nicht gegeben ist.

Die Verwaltung ist bisher auch immer davon ausgegangen, dass diese Nutzungen auf dem Jubiläumsplatz nicht in Frage gestellt werden. Unter Berücksichtigung dieser Prämisse sind die Maßnahmen hinsichtlich ihrer Umsetzungsfähigkeit bewertet worden (siehe beigefügte Auflistung Anlage 2). Die Auflistung über kurz- und mittelfristig umsetzbare Vorschläge beinhaltet dabei ausschließlich gestalterische Maßnahmen auf dem Platz. Eine städtebauliche Neuordnung incl. baulicher Veränderungen hat, ungeachtet der Mitwirkungsbereitschaft privater Eigentümer, eher eine langfristige Perspektive und bedingt zunächst die angesprochenen Grundsatzentscheidungen hinsichtlich Funktion und Benutzbarkeit.

Außerdem sind in der Anlage 3 diejenigen Anregungen zum Jubiläumsplatz gelistet, die im Laufe der Durchführung des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt bereits umgesetzt bzw. verworfen wurden.

Für eine „gesamtplanerische Begleitung der Maßnahme Jubiläumsplatz“ gemäß Punkt 3 des Beschlusses wären zunächst die oben bereits angesprochenen Funktionen des Platzes für die Zukunft eindeutig zu definieren. Darauf aufbauend könnte das weitere Verfahren festgelegt werden. Grundsätzlich könnte mit einem weiteren Workshop zum Jubiläumsplatz die unter Punkt 4 geforderte Beteiligung der Bürgerschaft gewährleistet werden.

Unter der Voraussetzung, dass der Ausschuss für Planung, Verkehr und Umwelt in der 1. Sitzung des Jahres 2020 einen Beschluss über die zukünftigen Nutzungen bzw. die Funktion des Jubiläumsplatzes sowie die nicht veränderbaren Rahmenbedingungen (Randbebauung, Tiefgarage unter dem Platz) fasst, könnte die Verwaltung nach den Sommerferien 2020 einen solchen Workshop durchführen. Das Beteiligungsverfahren könnte dann bis Ende 2020 abgeschlossen sein. Aus den Erfahrungen bei der Projektsteuerung durch die begleitenden Büros ist mit Kosten von ca. 40.000,- Euro zu rechnen.

Umsetzungsfähige Vorschläge aus dem Workshop könnten danach in dem zu erstellenden Gesamtkonzept berücksichtigt werden.

Gez. Geschorec